

## Medienmitteilung

### UNESCO Biosphäre Entlebuch

Text Nina Liv Liechti

## Förderprogramm für Haushaltgeräte

**Auf Februar lancieren die drei Gemeinden Entlebuch, Marbach und Romoos das Förderprogramm „Energieeffizienz Haustechnik“ für Haushaltgeräte. Dadurch wollen die Gemeinden im Sinne der Energiestadtregion UBE handeln und die Bevölkerung motivieren, energieeffiziente Geräte anzuschaffen.**

Das neue Förderprogramm setzt dort an, wo nicht bereits nationale oder kantonale Förderprogramme finanzielle Unterstützung bieten – bei Haushaltgeräten. Dies hat zur Folge, dass breite Bevölkerungskreise von finanziellen Beiträgen profitieren können, nicht nur für Hausbesitzer wie dies bei anderen Förderprogrammen der Fall ist. Das vom Energieforum UBE entworfene Energieförderprogramm wird von den drei Gemeinden als Pilot lanciert, mit Ziel, das Programm per 2012 auf weitere Gemeinden auszudehnen. Das bestehende Energieförderprogramm der Gemeinde Entlebuch wird parallel dazu weitergeführt.

#### *Finanzielle Unterstützung für verschiedene Fördergegenstände*

Das neue Förderprogramm konzentriert sich auf Haushaltgeräte wie Wasch- und Kühlgeräte sowie Kaffeemaschinen. Nebst diesen werden zusätzlich Standby-Geräte wie elektronische Abschalthilfen resp. Fernschalter sowie LED-Leuchten finanziell unterstützt. Mit Förderbeiträgen zwischen 50.00 und 300.00 pro Gerät wird der Neu- oder Ersatzkauf von Gerätetypen der höchsten am Markt verfügbaren Energieeffizienzklasse (gemäss Topten, [www.topten.ch](http://www.topten.ch)) unterstützt.

#### *Einreichen von Gesuchen bei den Gemeindeverwaltungen*

Das Reglement mit Beitragsberechtigung, Förderkriterien und Auszahlung der Beiträge sowie die Gesuchsformulare finden sich auf [www.entlebuch.ch](http://www.entlebuch.ch), [www.marbach-lu.ch/gemeinde.html](http://www.marbach-lu.ch/gemeinde.html) und [www.romoos.ch](http://www.romoos.ch) oder stehen bei den Gemeindeverwaltungen zum Bezug bereit. Das Gesuchsformular muss zusammen mit einer Kopie der Kaufquittung bei der Gemeinde eingereicht werden. Die Gesamthöhe der Förderbeiträge ist je Gemeinde unterschiedlich und Unterstützungen werden bis auf Widerruf durch die Gemeinde ausbezahlt.

Für Auskünfte steht Nina Liechti, Projektmanagerin, gerne zur Verfügung: Tel. 041 485 88 51, [n.liechti@biosphaere.ch](mailto:n.liechti@biosphaere.ch)